

Nachweis über berufsqualifizierende Seminare im Rahmen eines Freiwilligendienstes beim DRK

Wir bestätigen hiermit, dass Herr / Frau

(Name, Adresse der / des Freiwilligendienstleistenden)

an folgendem Seminar / folgenden Seminaren im Rahmen einer beruflichen Qualifizierung während des Freiwilligendienstes (FSJ/BFD) teilgenommen hat.

1. Qualifizierung zur Rettungshelferin / zum Rettungshelfer gem. RettAPO NRW

Veranstaltungstitel: Theoretische Ausbildung zur Rettungshelferin / zum Rettungshelfer im Umfang von 80 Stunden

von – bis / in (Ort): _____

Träger der Veranstaltung: DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Landeschule Nordrhein (LANO)

Bem.: Im Anschluss der theoretischen Ausbildung erfolgt der praktische Ausbildungsteil gem. RettAPO NRW im Umfang von 80 Stunden auf einer Lehrrettungswache.

2. Qualifizierung zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter gem. RettAPO NRW

Veranstaltungstitel: Aufbaulehrgang zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter im Umfang von 80 Stunden

von – bis / in (Ort): _____

Träger der Veranstaltung: DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Landeschule Nordrhein (LANO)

Bem.: Im Anschluss der theoretischen Ausbildung erfolgt ein klinischer Ausbildungsteil gem. RettAPO NRW im Umfang von 160 Stunden, ein praktischer Ausbildungsteil gem. RettAPO NRW im Umfang von 80 Stunden auf einer Lehrrettungswache sowie ein Abschluss- und Prüfungslehrgang gem. RettAPO NRW im Umfang von 40 Stunden an der DRK Landeschule Nordrhein (LANO).

3. Qualifizierung zum Ausbilder der Ersten Hilfe / Lebensrettende Sofortmaßnahmen

1.0 Veranstaltungstitel: Erwachsenenengerechte Unterrichtsgestaltung im Umfang von 16 Stunden

von – bis / in (Ort): _____

Träger der Veranstaltung: DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Landeschule Nordrhein (LANO)

2.0 Veranstaltungstitel: Ausbilderschulung zum Ausbilder der Ersten Hilfe / Lebensrettende Sofortmaßnahmen im Umfang von 40 Stunden

von – bis / in (Ort): _____

Träger der Veranstaltung: DRK-Landesverband Nordrhein e.V.
Landeschule Nordrhein (LANO)

Diese Veranstaltungen entsprechen der in § 5 Abs. 2 JFDG und § 4 Abs. 3 BFDG genannten Seminararbeit. Hiervon können max. zwei Wochen auf die gesamte Bildungsarbeit anerkannt werden.

Name der Einsatzstelle:

(Datum)

(Unterschrift und Stempel)

Wichtige Zusatzinformation

Bitte teilen Sie uns die FreiWerk-Seminartermine mit, an denen der/die Freiwillige freigestellt werden soll und **nicht** teilnehmen wird.

1. Seminar von _____ bis _____

2. Seminar von _____ bis _____